vollständige Gebietsdaten, Berichtspflicht 2012, auf Bundeslandebene (Sachsen-Anhalt)

Filterbedingungen:

- Gebietsnummer in 4438-301

- Berichtspflicht 2012

Gebiet

Gebietsnummer:	4438-301	**Gebietstyp:**	B
Landesinterne Nr.:	FFH0181	**Biogeographische Region:**	K
Bundesland:	Sachsen-Anhalt		
Name:	Porphyrkuppen westlich Landsberg		
geographische Länge (Dezimalgrad):	12,1414	**geographische Breite (Dezimalgrad):**	51,5250
Fläche:	52,00 ha		
Vorgeschlagen als GGB:	Oktober 2000	**Als GGB bestätigt:**	Dezember 2004
Ausweisung als BEG:		**Meldung als BSG:**	
Datum der nationalen Unterschutzstellung als Vogelschutzgebiet:			
Einzelstaatliche Rechtgrundlage für die Ausweisung als BSG:			
Einzelstaatliche Rechtgrundlage für die Ausweisung als BEG:			
Weitere Erläuterungen zur Ausweisung des Gebiets:			
Bearbeiter:			
Erfassungsdatum:	Februar 2000	**Aktualisierung:**	Mai 2016
meldende Institution:	Sachsen-Anhalt: Landesamt (Halle (Saale))		

TK 25 (Messtischblätter):

MTB	4438	Landsberg
Inspire ID:		
Karte als pdf vorhanden?		nein

NUTS-Einheit 2. Ebene:

DEE0	Sachsen-Anhalt

Naturräume:

500	Östliches Harzvorland
naturräumliche Haupteinheit:	
D20	Östliches Harzvorland u. Börden

Bewertung, Schutz:

Kurzcharakteristik:	Porphyrkuppen mit ihren charakteristischen, wertvollen Pflanzengesellschaften.
Teilgebiete/Land:	
Begründung:	Orchideenreiche Trockenrasen, Silikatfelskuppen mit ihrer Pioniervegetation sowie Heideflächen in vielfältiger Vergesellschaftung.
Kulturhistorische Bedeutung:	Auf Porphyrkuppen des Spitzberges und des Gützer Berges Siedlungen und Grabanlagen. Besondere Bedeutung haben die Ausgrabungen auf Spitzberg für Jungsteinzeit.
geowissensch. Bedeutung:	Porphyraufragungen mit weichselkaltzeitlicher Bedeckung (Schluff).
Bemerkung:	

Biotopkomplexe (Habitatklassen):

D	Binnengewässer	8 %

E	Fels- und Rohbodenkomplexe	2 %
F1	Ackerkomplex	22 %
G	Grünlandkomplexe trockener Standorte	8 %
H	Grünlandkomplexe mittlerer Standorte	15 %
L	Laubwaldkomplexe (bis 30 % Nadelbaumanteil)	21 %
L04	Forstliche Laubholzkulturen (standortsfremde oder exotische Gehölze)'Kunstforsten'	15 %
N	Nadelwaldkomplexe (bis max. 30% Laubholzanteil)	3 %
O	anthropogen stark überformte Biotopkomplexe	4 %
V	Gebüsch-/Vorwaldkomplexe	2 %

Schutzstatus und Beziehung zu anderen Schutzgebieten und CORINE:

Gebietsnummer	Nummer	FLandesint.-Nr.	Typ	Status	Art	Name	Fläche-Ha	Fläche-%
4438-301		0069SK_	LSG	b	*	Porphyrkuppenlandschaft bei Landsberg	237,00	100

Legende

Status	Art
b: bestehend	*: teilweise Überschneidung
e: einstweilig sichergestellt	+: eingeschlossen (Das gemeldete Natura 2000-Gebiet umschließt das Schutzgebiet)
g: geplant	-: umfassend (das Schutzgebiet ist größer als das gemeldete Natura 2000-Gebiet)
s: Schattenlisten, z.B. Verbandslisten	/: angrenzend
	=: deckungsgleich

Bemerkungen zur Ausweisung des Gebiets:

Gefährdung (nicht für SDB relevant):

Nährstoffeinträge aus intensiver landwirtschaftlicher Nutzung, Aufgabe extensiver Bewirtschaftungsformen.

Einflüsse und Nutzungen / Negative Auswirkungen:

Code	Bezeichnung	Rang	Verschmutzung	Ort
A04	Beweidung	gering (geringer Einfluß)		innerhalb
A04.03	Aufgabe der Beweidung, fehlende Beweidung	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
A08	Düngung	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		innerhalb
B	Forstwirtschaftliche Nutzung	gering (geringer Einfluß)		innerhalb
C01.01	Sand- und Kiesabbau	mittel (durchschnittlicher Einfluß)		ausserhalb

Einflüsse und Nutzungen / Positive Auswirkungen:

Code	Bezeichnung	Rang	Verschmutzung	Ort

Management:

Institute

LSA: LK Saalekreis
Saalekreis Untere Naturschutzbehörde

Status: N: Bewirtschaftungsplan liegt nicht vor

Pflegepläne

Maßnahme / Plan	Link

Erhaltungsmassnahmen:

Erhalt. u. Wiederherst. eines günst. Erhaltungszust. der gemeldeten Lebensr. (einschl. aller dafür charakterist. Arten) n. Anh.1 und d. Arten n. Anh.2 FFH-RL

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Code	Name	Fläche (ha)	PF	NP	Daten-Qual.	Rep.	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Jahr
4030	Trockene europäische Heiden	0,1400			G	C			1	C			C	2004
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	0,1000	X		G	B			1	C			B	2004
6210	Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia)(* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)	1,6200			G	B			1	C			B	2004
8230	Silikatfelsen mit Pioniervegetation des Sedo-Scleranthion oder des Sedo albi-Veronicion dillenii	0,3500			G	C			1	C			B	2004
8230	Silikatfelsen mit Pioniervegetation des Sedo-Scleranthion oder des Sedo albi-Veronicion dillenii	0,5600			G	C			1	B			B	2004

Artenlisten nach Anh. II FFH-RL und Anh. I VSch-RL sowie die wichtigsten Zugvogelarten

Taxon	Name	S	NP	Status	Dat.-Qual.	Pop.-Größe	rel.-Grö. N	rel.-Grö. L	rel.-Grö. D	Biog.-Bed.	Erh.-Zust.	Ges.-W. N	Ges.-W. L	Ges.-W. D	Anh.	Jahr
MAM	Barbastella barbastellus [Mopsfledermaus]			r	kD	v			D	h					II	2014

weitere Arten

Taxon	Code	Name	S	NP	Anh. IV	Anh. V	Status	Pop.-Größe	Grund	Jahr
MOL	HELIPOMA	Helix pomatia [Weinbergschnecke]				X	r	p	t	2009
PFLA	ORCHMORI	Orchis morio [Kleines Knabenkraut]					r	r	g	1999
REP	LACEAGIL	Lacerta agilis [Zauneidechse]			X		r	p	g	2011

Legende

Grund	Status
e: Endemiten	a: nur adulte Stadien
g: gefährdet (nach Nationalen Roten Listen)	b: Wochenstuben / Übersommerung (Fledermäuse)
i: Indikatorarten für besondere Standortsverhältnisse (z.B. Totholzreichtum u.a.)	e: gelegentlich einwandernd, unbeständig
k: Internationale Konventionen (z.B. Berner & Bonner Konvention ...)	g: Nahrungsgast
l: lebensraumtypische Arten	j: nur juvenile Stadien (z.B. Larven, Puppen, Eier)
n: aggressive Neophyten (nicht für FFH-Meldung)	m: Zahl der wandernden/rastenden Tiere (Zugvögel...) staging
o: sonstige Gründe	n: Brutnachweis (Anzahl der Brutpaare)
s: selten (ohne Gefährdung)	r: resident
t: gebiets- oder naturraumtypische Arten von besonderer Bedeutung	s: Spuren-, Fährten- u. sonst. indirekte Nachweise
z: Zielarten für das Management und die Unterschutzstellung	t: Totfunde, (z.B. Gehäuse von Schnecken, Jagdl. Angaben, Herbarbelege...)

Populationsgröße	u: unbekannt
c: häufig, große Population (common)	w: Überwinterungsgast
p: vorhanden (ohne Einschätzung, present)	
r: selten, mittlere bis kleine Population (rare)	
v: sehr selten, sehr kleine Population, Einzelindividuen (very rare)	

Literatur:

Nr.	Autor	Jahr	Titel	Zeitschrift	Nr.	Seiten	Verlag
st0017	Haase, E.	1915	Beiträge zur Geologie des östlichen Harzvorlandes. 3: Die Grundmasse des Löbejün-Landsberger Porphyrs	Zeitschrift für Naturwissenschaften	86(1)	18-25	

Dokumentation/Biotopkartierung:

selektive Biotopkartierung, 1. Durchgang und flächendeckende Luftbildauswertung
Terrestrische Erhebungen (FFH-Kartierung) Offenland-LRT 2004

Dokumentationslink:

Eigentumsverhältnisse:

Bund	0 %
Land	0 %
Kommunen	0 %
Sonstige	0 %
gemeinsames Eigentum/Miteigentum	0 %
Privat	0 %
Unbekannt	0 %